

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

29. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 22. Juli 1852.

Inhalt.

Prebigtanzeige. — Frauenverein. — 60 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 7. Sonntage n. Trinit. (25. Juli) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Oberlehrer Bergk.

Sonnabend den 24. Juli um 2 Uhr allgem. Beichte Herr Sup. Dr. Franke.

Montag den 26. Juli um 8 Uhr Herr Hülfspred. Puppendorf.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diac. Weicke. Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehricht.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf. Um 2 Uhr Herr Cand. Spangenberg.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Superint. Dr. Rienäcker. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Superint. Neuenhaus.

Vormittags 8 Uhr akademischer Gottesdienst Hr. Consistorialrath Prof. Dr. Eholuck.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Missions-Inspector Pastor Mühlmann aus Berlin.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann. Abendstunde Derselbe.

Freitag den 23. Juli um 9 Uhr allgem. Beichte und Abendmahl Derselbe.

Frauenverein für Waisenspflege.

Die alljährlich stattfindende Vertheilung neuer Hemden an die Pfleglinge unsres Vereins soll in diesem Jahre

Donnerstag den 22. Juli Nachmittag 4 Uhr in den Räumen der städtischen Armenschule — Bauhof — erfolgen, wo die Kinder, womöglich mit ihren Pflegeältern, sich einzufinden haben.

Die verehrten Vereinsmitglieder bitte ich ergebenst, der Vertheilung recht zahlreich beizuwohnen.

Halle, den 16. Juli 1852.

G. Tauer.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Tauer.

Bekanntmachungen.

Die unter dem Bürgerschulgebäude auf dem Sandberge befindlichen jetzt an den Kaufmann Eichler vermieteten Keller sollen anderweit auf die 6 Jahre vom 1. Octbr. 1852 bis 30. Sept. 1858 öffentlich vermiehet werden. Der Verletzungstermin findet

Donnerstag den 29. Juli 11 Uhr auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 16. Juli 1852.

Der Magistrat.

Verbot des unbefugten Aehrenlesens.

Nach den Bestimmungen der Feldpolizei-Ordnung soll das unbefugte Aehrenlesen und Stoppelhacken mit einer Geldstrafe bis zu 3 Thlr. oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft werden. Bei der jetzt beginnenden Erndte bringen wir dem theilhaftigen Publikum diese Bestimmung in Erinnerung.

Halle, den 20. Juli 1852.

Der Magistrat.

R e t o u r = B r i e f e .

1) Hrn. Jos. Reiter poste rest. Zeitz. Anbei ein Packet gez. J. R. Nr. 4. 2) Stedemeister Hr. Schneidewind in Erxleben. 3) J. A. Wagner in Wunfiedel. 4) Badegast Jacobi in Verka. 5) Schneidemstr. Luko in Wittenberg. 6) Stud. Kuprecht in Langensalza. 7) Wittwe Pötsch hier.

Halle, den 18. Juli 1852.

Königl. Post= Amt.

Versicherung der Grundten in Scheunen und Schobern

sowie des Viehs, der ackerwirthschaftlichen Geräthe und Gebäude gewährt die von mir vertretene Feuer-Versicherungsgesellschaft **Colonia** gegen feste, mäßige Prämie. Das Nähere wird auf gefällige Anfrage prompt mitgetheilt und das zur Ordnung der Versicherung Erforderliche sorgfältig von mir besorgt.

Halle a/S., im Monat Juli 1852.

Der Hauptagent der Colonia, **Schreiber**,
gr. Steinstraße Nr. 174.

Auction.

Sonnabend den 24. ds. Nachmittags 4 Uhr werden in dem Hause Glaucha, Bäckerstraße Nr. 1945^d: Möbels, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. a. Sachen gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Holzauktion.

Heute **Donnerstag** Nachmittags 3 Uhr soll auf dem Hospitalplatze vor der Zuckersiederei altes Bauholz in einzelnen Haufen meistbietend verkauft werden.

Auction.

Donnerstag den 22. Juli Nachmittags 2 Uhr sollen im Hause Nr. 1488 verschiedene Meubles, Betten, Kupferstiche, Haus- und Küchengeräthe, unter letztern Messing und Kupfer, öffentlich verauctionirt werden.

50 oder 100 Thaler werden gegen sichere Hypothek zu erborgten gesucht Domplatz Nr. 1032.

Mit heutigem Tage übernahmen wir das von Herrn J. F. Bunge seither geführte Material- und Colonial-Waaren-Geschäft am Markt Nr. 738 auf eigne Rechnung.

Wir empfehlen unser Etablissement dem Wohlwollen eines geehrten Publikums mit der Versicherung, daß wir jeder Zeit das uns zu Theil werdende Vertrauen durch reelle und billige Bedienung zu rechtfertigen wissen werden. Halle, am 16. Juli 1852.
Gebr. Bantisch.

Fliegenleim, à Büchse 6 Pf., bei
Louis Schmidt, Schmeerstraße Nr. 709.

Vier Glaserol mante sind zu verkaufen Neumarkt Nr. 1197^a, 1 Treppe hoch.

Eine neumilchende Ziege ist zu verkaufen Kl. Klausstraße Nr. 917.

In Nr. 1706 auf dem Steinwege sind zeitige, wohlschmeckende **Kartoffeln** in Scheffeln und Wägen zu verkaufen.

Frische Mecklenburger **Butter** empfiehlt
C. Hofmeister.

Weinflaschen kauft Friedr. Kühl.

Neue saure **Gurken** in Schocken und Einzelnen billigt bei Julius Kramm.

Eine **Sondel** (defekt), welche bei der Steinmühle liegt, soll den 25. d. Mts. Nachmittag 3 Uhr an den Meistbietenden verkauft werden.

Weineck, Mühlenmeister.

Ein Haus in sehr freundlicher Lage 5 Stuben, Kammer n. c. enthaltend, ist gegen 5 bis 600 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Sekretair Kleist, Domplatz 1032.

Mantillen und Visiten, aus den feinsten Cachimir und Satin gearbeitet, um schnell zu räumen, die 4 und 5 Thlr. kosten, zu 2 und 2½ Thlr. das Stück, **Niederländ. Buchskin**, à Elle 15 Sgr., empfiehlt **E. Cohn**, Leipzigerstr.

Wanzenotod in Gläsern à 4 und 8 Sgr.

zur radicalen Vertilgung dieses Ungeziefers und dessen Brut bestens zu empfehlen, ist in Commission zu bekommen bei Herrn **G. F. Bretschneider** in Halle, Papierhandlung am Frankensplatz Nr. 1727.

Eduard Oeser in Leipzig.

Ein Haus mit 2—3 Stuben, etwas Hofraum, am liebsten nicht zu weit vom Markte gelegen, wird zu kaufen oder auf längere Zeit zu pachten gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre **B. T.** bis zum 26. d. M. in der Expedition niederzulegen.

Ein einspänniger Leiterwagen steht billig zu verkaufen in der kl. Märkerstraße Nr. 392.

Ein tüchtiger, militärfreier Deconomie-Verwalter kann zum 1. Oct. e. eine Stelle erhalten. Nähere Auskunft ertheilt **Kirchoff**, Rathhausgasse Nr. 247.

Eine perfekte Köchin kann sofort in Condition treten beim Gastwirth **Katsch** in Böllberg.

Eine Köchin sucht zum 1. October Frau Professorin **Bruno**, Magdeburger Chaussee Nr. 2.

Ein arbeitsames, reinliches Mädchen, das in der Küche nicht ganz unerfahren und mit guten Acten versehen ist, kann sofort in Dienst treten wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens in den 3 Schwänen, Mannische Straße 2 Treppen hoch.

Ein Köchin und ein Hausmädchen werden zu Miethalls gesucht. Zu melden im **Lehmann'schen Garten** zu Siebichenstein.

Ein fleißiges, ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird zum 1. Okt. für Küche und Hausarbeit gesucht **Schulgasse** Nr. 141/42.

An vergangener Mittwoch ist auf dem Wege von der kleinen Ulrichsstraße nach dem Thüringer Bahnhof eine goldene Uhrkette abhanden gekommen; der Wiederbringer erhält kleine Ulrichsstraße Nr. 998/999 eine angemessene Belohnung. — Vor dem Ankauf wird gewarnt. —

Ein ordentliches, in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen, das sich zugleich der Wartung eines 1 jährigen Kindes unterzieht, findet zum 1. Octbr. einen Dienst mit 18 Thlr. Lohn Karzerplan Nr. 244 eine Treppe.

Am Markt Nr. 738 ist eine Familienwohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ferner eine Stube nebst Cabinet, unmöblirt, zu vermieten. Näheres bei Gebr. B ä n t s c h.

Zwei Stuben sind an kinderlose Leute zu vermieten Leipzigerstraße Nr. 283. Auch ist daselbst eine frischemilchende Ziege zu verkaufen.

In der Nähe des Marktes wird ein Logis von 2—3 Wohnzimmern nebst Kammern, Boden und Feuerungsgefaß, auch Waschhaus, von einem pünktlichen Mieterher zum 1. Octbr. e. oder Neujahr 1853 gesucht. Gefällige Anerbietungen wolle man in der Expedition des Wochenblattes unter Chiffre C. # 31. mit Angabe des Preises niederlegen.

Am Moritzkirchhof Nr. 611 sind noch einige Stuben und Kammern zu vermieten.

Eine Wohnung nebst Werkstatt, welche sich für verschiedene Professionen eignet, ist noch zu vermieten und zum 1. Okt. zu beziehen. Näheres Neumarkt Nr. 1133.

Zwei geräumige Logis nebst Zubehör sind zu vermieten Freudenplan Nr. 643 bei Schönleben.

Die bisherige Wohnung des Hrn. Rhodemann, gr. Steinstr. Nr. 87 ist, da unvorhergesehene Hindernisse eingetreten sind, anderweitig zu vermieten und den ersten Oct. d. J. zu beziehen. Näheres Steinweg Nr. 1699.

Ein Logis mit Laden und Stube nebst Zubehör ist zu vermieten im Rosenthal.

aus dem ...

Zu vermietthen

und am 1. Oct. d. J. zu beziehen ist eine Wohnung von 3 heizbaren Zimmern, mehreren Kammern, Küche zc. eine Treppe hoch; auch Kellerraum, wie andere Räumlichkeiten sind vorhanden Magdeburger Chaussee Nr. 3.

Der im **Kreßschmannschen Hause Nr. 221** in der 2. Etage sich befindliche Saal soll von Michaelis ab vermiethet werden. Näheres gr. Märkerstraße Nr. 455 parterre.

Geräumige Schüttböden mit bequemem Zugange zu vermietthen gr. Brauhausgasse Nr. 348.

Eine **neublirte Stube** mit Schlafkabinet ist zu vermietthen Magdeburger Chaussee Nr. 2 bei Kiese.

Eine Stube und Kammern ist zu vermietthen und zu Michaelis zu beziehen Stelnweg Nr. 1691.

Eine große Parterrestube, Kammer und Küche ist von jetzt ab zu vermietthen und 1. October zu beziehen Graseweg Nr. 839.

Ein freundliches Dachstübchen nebst Kammer ist an eine einzelne Person von jetzt ab zu vermietthen und zum 1. Oct. zu beziehen Mittelstraße Nr. 135.

Eine freundliche Familienwohnung ist zum 1. Okt. zu vermietthen Taubengasse Nr. 1776.

Zwei freundliche Logis sind zu vermietthen in Nr. 2047 auf dem Strohhof. E. Keil.

Ein Bursche kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten beim Stellmachermstr. Keil, Strohhof Nr. 2047.

Ein noch gutes Sopha, eine verschließbare Markthude nebst Marktkisten, einen gr. eisernen Möbser nebst Keule, sowie eine richtiggehende Schnellwaage steht zu verkaufen Schmeerstraße Nr. 489.

Schmeerstraße Nr. 489 ist das vorn belegene Logis der 1. Etage zu vermietthen.

Schlafstellen sind offen Geiststraße Nr. 1253.

Donnerstag den 22. Juli
keine Sitzung des Gewerberaths.

Eine goldene Broche mit grünen Blattverzierungen ist in einem Vogen Papier gewickelt den 20. Vormittags auf dem Markte verloren gegangen. Der Finder erhält eine gute Belohnung beim Goldarbeiter Hrn. Lenhardt, Neunhäuser. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

Ich warne Jedermann, meiner Ehefrau Caroline geb. Kunze aus Oppin gebürtig, etwas zu borgen; ich zahle nicht. Halle, den 21. Juli 1852.

Gottfried Sander.

Wenn mich die Amalie Liebezeit in ihrer Annonce vom 17. d. Mts. zur gerichtlichen Belangung auffordert, so muß ich ihr entgegenen, und wird sie doch auch selbst wissen, daß ich dieses schon am 12. d. Mts. gethan habe; um aber auch der andern Aufforderung und Wunsch nachzukommen, schenke ich ihr hiermit die übrigen Kleidungsstücke.
K. Jäckel.

Am 20. d. Mts. ist vom neuen Gottesacker bis in die Promenade ein Geldschein von 30 Thlr. in ein braun gesticktes Strumpfband mit grünen Bändern gewickelt verloren gegangen. Es wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung an der Promenade Nr. 1369 abzugeben.

Einen auf dem Markte verlorenen Brief bittet man gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gondelfahrt mit Musik nach der Havelinsel
Donnerstag den 22. d. Mts. präcise 3 u. 5 Uhr Mittags. Billets zu 2 1/2 Sgr. für hin und zurück werden beim Einsitzen im Apolloarten ausgegeben. **Elisch.**

Havel = Insel.

Donnerstag Harmonie-Concert und Sternschließen bei
Katsch.

Havel = Insel.

Donnerstag den 22. Juli Nachmittags Unterhaltungsmusik. Abends große Illumination bei
Kuhblank.

Druck der Baisenhauß-Buchdruckerei.